

winzig klein ausfallen. Während bei den Camponotiden die Stammutter nach dem Ausschlüpfen dieser ersten Arbeiter sich einem vollständigen Müsiggang überlässt, übernehmen die kleinen Arbeiter gemach die von der Mutter vernachlässigten mütterlichen Pflichten. Sie öffnen die Thür ihrer Kinderstube und schaffen Nahrung herbei, so dass die kleine Kolonie bald nicht mehr nöthig hat, eine für ihren Zuwachs so verderbliche Diät zu halten und in demselben Maasse, in welchem die Zahl der Fouragiere wächst, nimmt auch die Mittelgrösse der Arbeiter zu. Bezüglich der bis jetzt fast gänzlich unbekanntenen *Tomognathus*-Kolonie vermag ein einziger Arbeiter von *Tomognathus sublaevis* oder eine kleine Anzahl solcher, eine ganze *Leptothorax*-Kolonie in die Flucht zu schlagen, um sodann von der verlassenen Wohnung und den zurückgebliebenen Larven und Puppen Besitz zu ergreifen, woher es kommt, dass in einer derartigen Kolonie bei den Sklaven (in scharfem Gegensatze zu allen bisher bekannten gemischten Ameisenkolonien) alle drei Formen repräsentirt sein können. Der Umstand dagegen, dass von *Tomognathus* selbst immer nur Arbeiter getroffen worden sind, scheint anzudeuten, dass eine beständige parthenogenetische Fortpflanzung den Arbeitern dieser Art eigenthümlich sei, eine Vermuthung, welche durch die erheblich stärkere Ausbildung der Ovarien der *Tomognathus*-Arbeiter gegenüber allen übrigen Myrmiciden-Arbeitern bekräftigt wird (siehe: Gottfrid Adlerz, Myrmecologiska Studier. II: Svenska Myror och deras Lefnadsförhallanden, Bihang till K. Svenska Vet.-Akad. Handlingar. Band II, No. 18, 329 Seiten mit 7 Tafeln).

L i t t e r a t u r.

K. L. Bramson, Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Caucasus. Analytisch bearbeitet mit 1 terminologischen Tafel. Kiew, Verlag des Verfassers. 1890. 150 Seiten in Gross-Octav, 1 Tafel.

Der Sammler, dem es weniger um wissenschaftliche Vertiefung als um blosse Benennung seiner Insecten zu thun ist, pflegt von einer analytischen Tabelle nicht sonderlich entzückt zu sein; er hat auch ein Recht, sie zurüchzuweisen, wenn sie nicht den höchsten Anforderungen entsprechend ausgefallen ist; denn dann muss sie mehr schaden, als sie nützen kann, mehr irre machen, als zurechtführen. Die Wissenschaft der Insecten von heute stellt aber an jeden Bearbeiter irgend einer Gruppe die unerlässliche Anforderung, eine Differentialcharakteristik aller von ihm angenommenen Arten nach analytischer Methode zu geben; eine solche scheidet aus den langathmigen, alle Einzelheiten berücksichtigenden Beschreibungen

das wesentliche und unterschiedliche nach allgemeinen Gesichtspunkten aus und vereinfacht so, vertieft aber auch zugleich die Wissenschaft. Die analytische Methode ist fast auf allen Gebieten der Entomologie Bedürfniss und Mode geworden.

Bramson giebt hier die erste analytische Bearbeitung sämtlicher Tagfalter Europa's und des Caucasus mit Transcaucasien nach ihren Familien, Gattungen und Arten unter Zugrundelegung des Staudinger'schen Kataloges. Die Güte der Tabellen wird die Praxis zu prüfen haben.

Il Naturalista Siciliano. Giornale di Scienze Naturali. Red. E. Ragusa. Palermo. — Anno VIII. Ottobre 1888 — Settembre 1889. Entomologischer Inhalt:

Baudi, F., Lista dei Pselafidi e Scidmenidi viventi in Italia. Pg. 165—173.

— Osservazioni del *Carabus morbillosus* Fabr. e sue varietà. Pg. 174—175.

— Note entomologiche. (*Polyarthron afrum* n. sp.) Pg. 197.

De Bono, F. P., Sull' umore segregato dalla *Timarcha Pimelioides* Schäffer. Ricerche sperimentali. Pg. 24—28, 44—48, 72—75, 90—95, 121—128, 146—151.

De-Stefani, T., Imenotteri Siculi. (Cont.) *Scolia*, *Elis*, *Sapyga*, *Tiphia*, *Myzine*, *Methoca*, *Andrena* etc. Pg. 12—18, 40—44, 140—145, 175—180, 194—196, 203—208, 230—234, 265—269.

— Sopra una Galla di *Phytoptus* sul *Vitex agnus-castus*. Pg. 66—69.

Eppelsheim, *Quedius Ragusae* nov. spec. Pg. 89—90.

Handlirsch, A., Fernand Meunier's hymenopterologische Aufsätze. Pg. 63.

Kuwert, Tre nuovi Coleotteri di Sicilia. Pg. 38—39.

Meunier, F., Tableau dichotomique pour servir à l'histoire naturelle des *Chrysidés* que l'on rencontre aux environs de Bruxelles. Pg. 48—54.

— Matériaux pour servir à l'étude des espèces, variétés Belges du genre *Psithyrus* Lepelletier de St. Fargeau, Pg. 76—80.

Minà-Palumbo, F., e L. Failla-Tedaldi, Materiali per la Fauna lepidotterologica della Sicilia. (Cont.) Pg. 1—10, 29—36, 57—62, 81—89, 105—115, 129—140, 153—164, 181—194 (fine). Aggiunte e correzioni. Pg. 200—202.

Pajno, F., Notizie di Ortotterologia Siciliana. Ortotteri raccolti nel territorio di Sciafani. Pg. 18—20.

Ragusa, E., Coleotteri nuovi o poco conosciuti della Sicilia. (Cont.) Pg. 11—12, 36—37, 234—236.

— Note lepidotterologiche. Pg. 221—229, 257—258.

— Catalogo ragionato dei Coleotteri di Sicilia. (Cont.) Pg. 259—264.

- Riggio, G., Materiali per una fauna entomologica dell' isola d'Ustica. Seconda contribuzione. Pg. 20—22, 115—121.
 — Appunti e Note di Ortoterologia Siciliana. IV. Sopra due Locustarii nuovi per la Sicilia. Pg. 69—71.

- Notes from the Leyden Museum, edited by F. A. Jen-
 tink. Vol. XI. No. 4. October 1889. Entomol. Inhalt:
 Note XLIII. Neervoort van de Poll, J. R. H., Description of a new spe-
 cies of the Longicorn genus *Pachyteria* Serv. Pg. 219. (Plate 10, fig. 1.)
 Note XLIV. — Additional remarks on *Dolichoprosopis maculatus*
 Rits. Pg. 222.
 Note XLV. — Remarks on *Gymnetis Kerremansi* v. d. Poll. Pg.
 223. (Plate 10, fig. 5.)
 Note XLVI. — On a new species of the Lucanoid genus *Odonto-*
labis Hope. Pg. 225.
 Note XLVII. — On the geographical distribution of some little
 known African species of *Nigidius*. Pg. 228.
 Note XLVIII. Ritsema, C., On *Aegus capitatus* Westw. Pg. 229.
 Note XLIX. — The species of Lucanoid Coleoptera hitherto known
 as inhabiting the island of Sumatra. Pg. 233.
 Note L. — A new Javanese species of the Buprestid genus *Apha-*
nisticus Latr. Pg. 237.
 Note LII. — On some Sumatran Coleoptera, with description of a
 new genus and species of Longicorn. Pg. 241.
 Note LIII. Neervoort van de Poll, J. R. H., New species of
Hexagonia (Carabidae) from the Malay-Islands. Pg. 247.
 Note LIV. — Descriptions of three new species of the genus *Physodera*
 (Carabidae). Pg. 251.

Aus dem Redactionsbriefkasten.

In der Arbeit von Dr. Kriechbaumer über das Prä-
 pariren der Hymenopteren, die mich lebhaft interessirte,
 begegne ich einem botanischen Irrthume (S. 7): *Helianthus*
annuus ist die gewöhnliche, seit Menschengedenken bei
 uns gezogene Sonnenblume, an deren Früchten wir uns als
 Jungen schon vor 40 und mehr Jahren hungrig assen. Diese
 hat keine unterirdische Knollen. Topinambur ist der perua-
 nische Name des knollentragenden, 2 m. hohen, erst im
 October oder November blühenden mit kleinen Köpfchen
 versehenen *Helianthus tuberosus*.

Kreuznach, 6. Februar 1890.

L. Geisenheimer.